



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 07.03.2022	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	17:34 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Thomas-Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Jochen Mauritz - CDU		
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD		
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Dr. Ulrich Brock - CDU		
Carl-Wilhelm Howe - FREIE WÄHLER & GAL		
Jan Ingwersen - CDU	Vertretung für: Herrn Andreas Zander	
Michael Matthies - Die Unabhängigen		
Elfi Rostkowski - SPD		
Roland Vorkamp - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Beiratsmitglieder		
Margret Wulf-Wichmann - Seniorenbeirat		
Gerd Maertens - Seniorenbeirat		
Johannes Schindler - CDU		
Verwaltung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	Nur öffentlicher Teil	
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority		
Karsten Schröder - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung		

Steffi Wulke-Eichenberg - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	Nur öffentlicher Teil
Markus Toll - FBC FB 5	Nur öffentlicher Teil
Protokollführung	
Nicholas Benz - FBC FB 5	
Gäste	
Jan Seeringer - steg Hamburg mbH	Nur bis TOP 6.4.1
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	Abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Andrea Körnich-Krombholz - BfL	Abwesend
Andreas Zander - CDU	Entschuldigt abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2022	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2022	
3	Beschlussvorlagen	
3.1	2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Lübeck vom 09.12.2014	VO/2020/09090
3.2	Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR	VO/2022/10792
3.3	Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2022	VO/2022/10830
3.4	Projektfreigabe "Schule am Stadtpark - Erweiterung Ganztags und Elektromodernisierung Bestandsgebäude" Schulstraße 22, 23568 Lübeck, über 175.000,- EUR	VO/2022/10833
3.5	Projektfreigabe: Beteiligung komplette Fahrbahn- und Gehwegsanierung "Am Neuhof, Güterschlag, Weidekamp" bei der Maßnahme der Entsorgungsbetriebe Lübeck	VO/2022/10873
4	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
5	Berichte	
6	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
6.1	Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen	
6.2	Neue Anfragen	
6.2.1	Anfrage von AM Christopher Lötsch (CDU): Volksfestplatz	VO/2022/10876
6.2.2	Anfrage von AM Christopher Lötsch (CDU): Roeckstrasse - ehemaliger Fahrradweg	VO/2022/10877
6.2.3	Anfrage von AM Christopher Lötsch (CDU): Wesenberger Strasse	VO/2022/10878

6.2.4	AM Pluschkell (SPD): Kronsfordter Landstraße	VO/2022/10899
6.2.5	AM Pluschkell (SPD): Einrichtung Bushaltestelle Moisling	VO/2022/10900
6.2.6	Anfrage von AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sturmschäden in Lübecker Grünanlagen / Pflanzungen sog. Klimabäume	VO/2022/10909
6.3	Mitteilungen des Vorsitzenden	
6.4	Sonstige Mitteilungen	
6.4.1	Mündliche Mitteilung (5.610) Lübeck NordWest	
6.4.2	Mündliche Mitteilung (5.610) Einfamilienhäuser Neue Teutendorfer Siedlung sowie Erörterung der Vorgaben für die Vermarktung von bebauten und nicht bebauten Grundstücken	
6.4.3	Mündliche Mitteilung (5.691) Baustellenverkehr Fischereihafen Travemünde	
6.4.4	Dringlichkeitsantrag: Fraktion21: Wahl in den Bauausschuss	VO/2022/10885-01
6.4.5	Bürger für Lübeck: Wahl in den Bauausschuss	VO/2022/10841-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck	VO/2021/10039-01
7.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄA zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck	1/10039-01-01-01
7.3	AM Arne-Matz Ramcke BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausbesserung des Fuß- u. Radwegs auf der östlichen Kanalseite	VO/2022/10857
7.4	Antrag des AM Thomas Markus Leber (FDP): Prüfauftrag: Wassertaxi-Verbindungen im Bereich der westlichen Lübecker Altstadtinsel	VO/2022/10881
7.5	Antrag des AM Thomas Markus Leber (FDP): Prüfauftrag: Wassertaxi-Verbindungen im Ortsbereich Travemünde	VO/2022/10882
7.6	AM Christopher Lötsch (CDU) + AM Ulrich Pluschkell (SDP): Radwege Wesloer Straße und Mecklenburger Straße	VO/2022/10891
7.7	AM Christoper Lötsch (CDU) + AM Ulrich Pluschell (SPD): Gehweg Karlsruher Straße	VO/2022/10892
7.8	AM Christopher Lötsch + AM Ulrich Pluschkell (SPD): Schulwegsicherung Wesloer Straße	VO/2022/10893

7.8.1	Änderungsantrag - AM Christopher Lötsch + AM Ulrich Pluschkell (SPD): Schulwegsicherung Wesloer Straße	VO/2022/10893-01
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

- TOP 3.5 Projektfreigabe: Beteiligung komplette Fahrbahn- und Gehwegsanierung "Am Neuhoof, Güterschlag, Weidekamp" bei der Maßnahme der Entsorgungsbetriebe Lübeck (VO/2022/10873)
- TOP 6.2.4 AM Pluschkell (SPD): Kronsfordor Landstraße (VO/2022/10899)
- TOP 6.2.5 AM Pluschkell (SPD): Einrichtung Bushaltestelle Moisling (VO/2022/10900)
- TOP 6.2.6 Anfrage von AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sturmschäden in Lübecker Grünanlagen / Pflanzungen sog. Klimabäume (VO/2022/10909)
- TOP 6.4.4 Dringlichkeitsantrag: Fraktion21: Wahl in den Bauausschuss (VO/2022/10885-01)
- TOP 6.4.5 Bürger für Lübeck: Wahl in den Bauausschuss (VO/2022/10841-01)
- TOP 7.8.1 Änderungsantrag - AM Christopher Lötsch + AM Ulrich Pluschkell (SPD): Schulwegsicherung Wesloer Straße (VO/2022/10893-01)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

Der Vorsitzende erläutert, dass TOP 7.1 und TOP 7.2 durch ein technisches Versehen auf die Tagesordnung gelangt seien. Da es sich ursprünglich um Anträge zur Haushaltsberatung für den bereits genehmigten Haushalt 2022 handelt, beantragt er, dass diese Anträge nicht mehr im BA aufgerufen werden und an die anderen zuständigen Ausschüsse verwiesen werden.

Der Bauausschuss stimmt dem einstimmig zu.

Die Verwaltung beantragt die Vertagung von TOP 3.1, da dieser wegen eines technischen Versehens auf der Tagesordnung aufgeführt wurde.

Herr Lötsch beantragt, dass TOP 6.4.2 gestrichen wird, da hierzu noch eine Vorlage von der Verwaltung kommt.

Herr Lötsch beantragt, dass TOP 6.4.1 vorgezogen wird.

Herr Ramcke beantragt, dass TOP 2.1, TOP 2.2, TOP 10.1 und TOP 10.2 vertagt werden, da noch keine Gelegenheit bestand, die Niederschriften zu sichten.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig die beantragte Erweiterung der Tagesordnung unter Anerkennung der gegebenen Dringlichkeit sowie die Vertagung, Vorziehung, Streichung und nichtöffentliche Behandlung der hierfür jeweils vorgesehenen TOP.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2022

Die Mitglieder des Bauausschusses hatten noch nicht ausreichend Gelegenheit, die Niederschrift zu sichten. Der TOP wird vertagt..

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2022

Die Mitglieder des Bauausschusses hatten noch nicht ausreichend Gelegenheit, die Niederschrift zu sichten. Der TOP wird vertagt.

zu 3 Beschlussvorlagen

zu 3.1 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Lübeck vom 09.12.2014 Vorlage: VO/2020/09090

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Lübeck vom 09.12.2014 wird in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 3.2 Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Er-

Herr Ramcke weist darauf hin, dass die Vorlage vertagt worden sei, damit der Schul- und Sportausschuss beteiligt werde. Dies würde aufgrund der Sitzungstermine zu einem erheblichen Zeitverzug führen.

Frau Senatorin Hagen führt aus, dass vor Fertigstellung der Entwurfsunterlagen Projekte im Schul- und Sportausschuss vorgestellt werden können. Das Verfahren werde gerade mit Frau Senatorin Frank besprochen. Eine Beteiligung nach Fertigstellung der Planung sei hingegen kontraproduktiv.

Herr Bunk führt aus, dass der Schul- und Sportausschuss regelmäßig beteiligt werde, eine festgelegte formale Beteiligung hier und bei anderen Projekten aber zu Verzögerungen führen würde.

Herr Lötsch bekräftigt, dass die Intention des Bauausschusses sei, dass der Schul- und Sportausschuss über Projekte informiert werde und beantragt, dass die Vorlage ohne Votum weitergegeben werde.

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird die Projektfreigabe für die Baumaßnahme „Trave Grund- und Gemeinschaftsschule – Sanierung und Erweiterung“ auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau erteilt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

Gemäß Antrags von Herrn Lötsch gibt der Bauausschuss die Vorlage einstimmig ohne Votum weiter.

zu 3.3 Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2022 **Vorlage: VO/2022/10830**

Herr Ingwersen merkt an, dass die Straße am Baggersand aktuell als Baustellenstraße genutzt werden würde und daher eine DSK-Umsetzung aktuell keinen Sinn ergäbe.

Frau Wulke-Eichenberg antwortet, dass die Straße dennoch verkehrssicher gemacht werden müsse und sie hierzu zum Hauptausschuss noch weitere Infos bezüglich der geplanten Arbeiten in dieser Straße zukommen lasse und diese auch den Mitgliedern des Bauausschusses übersandt werde.

Herr Pluschkell fragt nach der Finanzierung, da nicht ersichtlich ist, wie die Mehrkosten im Haushalt geordnet sind.

Herr Toll antwortet, dass dies im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung durch Deckung im genehmigten Fachbereichsbudget möglich sei und umgesetzt werde.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Instandsetzung der in der Begründung aufgeführten Straßen durch das DSK-Verfahren zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich gemäß Beschlussvorlage zu beschließen.

**zu 3.4 Projektfreigabe "Schule am Stadtpark - Erweiterung Ganztage und Elektromodernisierung Bestandsgebäude" Schulstraße 22, 23568 Lübeck, über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2022/10833**

Herr Ramcke fragt nach dem in der Vorlage beschriebenen Interimsgebäude.

Herr Bunk antwortet, dass die Anmietung des Interimsgebäudes, einer Containeranlage, aus dem konsumtiven Haushalt bezahlt werde. Die Kosten seien zu Informationszwecken auch in der Vorlage aufgeführt, auch wenn es sich nicht um Investitionen handle.

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird die Projektfreigabe für die Baumaßnahme „Schule am Stadtpark – Erweiterung Ganztage“ inklusive des Interimsgebäudes auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau erteilt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorlage zu beschließen.

zu 3.5 Projektfreigabe: Beteiligung komplette Fahrbahn- und Gehwegsanierung "Am

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich bei der Sanierungsmaßnahme „Am Neuhof, Güterschlag, Weidekamp“ der Entsorgungsbetriebe Lübeck zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorlage zu beschließen.

zu 4 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 5 Berichte

zu 6 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 6.1 Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**6.1.1 Fragen zum Statusbericht HEP 2030 (Herr Siemens) – 5.691
TOP 6.2.3 am 20.12.2021 – VO/2021/10686**

Die LPA wird gebeten, die nachstehenden Fragen zum HEP 2030 – Statusbericht vom Dezember 2021 zu beantworten:

Arbeitsbereich 1 – Marke Port of Lübeck

1. Der Entwicklungs- und Aufbauplan soll im dritten und vierten Quartal 2021 sowie im ersten Quartal 2022 aufgestellt und einvernehmlich abgestimmt werden. Zur Koordination ist bei der LPA eine entsprechende Organisation auszubilden. Wie hoch ist der geschätzte Arbeitsumfang in Stunden pro Monate? Wird hierfür zusätzliches Personal benötigt? Wie hoch ist das geschätzte Jahresbudget und wer trägt die Kosten?

Arbeitsbereich 3 – Entwicklung der abgeleiteten Infrastrukturprojekte

2. Aussage: „...wird es bei einigen Hafenterminals aufgrund des prognostizierten Mengenwachstums zu weiteren Anpassungsbedarfen kommen müssen.“

Der vorhergehende HEP hat ein hohes Wachstum prognostiziert, das mit 53 Millionen Tonnen (brutto) für 2020 völlig unrealistisch war. In der Realität stagnierte der Umsatz in der letzten Dekade sogar. Das Umsatzwachstum der LHG, die 85% des Umschlages des Lübecker Hafens ausmacht, betrug in den letzten 12 Jahren durchschnittlich nur 0,17%. Die im neuen HEP unterstellte Wachstumsrate liegt trotzdem bei jährlich ca. 2,8% und damit sogar oberhalb der deutschen BIP Wachstumsrate der letzten 10 Jahre. Da es sich bei den geplanten Investitionen um langfristige Anlagen handelt, muss eine hohe Sicherheit bestehen, dass diese in Zukunft auch dauerhaft ausgelastet sind. Wie begründen Sie das hohe Mengenwachstum? Wäre angesichts des stagnierenden Volumens in 2019 und des Rückgangs in 2020 hier nicht eine Korrektur der Prognose erforderlich? Wie kann sichergestellt werden, dass eine Fehlplanung wie im vorigen HEP nicht wieder erfolgt?

3. Welcher Teil der geplanten Investitionen der LPA für 2022 und 2023 wird nur von der LHG genutzt (in TEUR und prozentual)?

4. Aussage auf S. 13: „zum Masterplan Skandinavienkai haben schon diverse Workshops mit dem Betreiber stattgefunden, so dass davon ausgegangen wird, dass der Masterplan Ende 2021 vorliegt.“ Wann ist dieser Masterplan fertig? Wird er im Ausschuss vorgelegt? Gibt es eine Verzahnung mit dem Sanierungsplan der LHG, nachdem nun die LHG wieder zu 100% im Besitz der HL ist?

5. Aussage auf S. 14: „im Rahmen der Masterplanerstellung wird unter Beteiligung der Hafenbetreiber eine Prioritätenliste erstellt. Diese wird dann Grundlage für die Entwicklung und Realisierung der Einzelprojekte.“ Wann soll diese Prioritätenliste vorliegen? Enthält die Prioritätenliste auch die Investitionskosten der einzelnen Projekte?

Arbeitsbereich 4 – Sicherstellung der Flächenentwicklung

6. Aussage auf S. 15: „Zudem sind aber auch schon Flächenentwicklungen außerhalb des jetzigen Terminals vorzubereiten. Es sind erste Grunderwerbslisten für Hafen und hafennahe Gewerbeentwicklung aufgestellt.“ Um welche Größenordnung handelt es sich hier (geschätzte m² und Erwerbskosten)?

Arbeitsbereich 5 – Sicherstellung der seewärtigen Erreichbarkeit

7. Aussage auf S. 20: „In Kürze wird dann die Bearbeitung der eigentlichen Nutzen-Kosten-Analyse erfolgen. Mit den Ergebnissen, die Hauptbestandteil des Ausbaubereichs der Bundeswasserstraße Trave sind, ist voraussichtlich im 1. Quartal 2022 zu rechnen.“ Es wird gebeten diese Ergebnisse dem Bauausschuss zur Verfügung zu stellen.

Abschließende Antwort am 07.03.2022

Arbeitsbereich 1 – Marke Port of Lübeck

1. Der Entwicklungs- und Aufbauplan soll im dritten und vierten Quartal 2021 sowie im ersten Quartal 2022 aufgestellt und einvernehmlich abgestimmt werden. Zur Koordination ist bei der LPA eine entsprechende Organisation auszubilden. Wie hoch ist der geschätzte Arbeitsumfang in Stunden pro Monate? Wird hierfür zusätzliches Personal benötigt? Wie hoch ist das geschätzte Jahresbudget und wer trägt die Kosten?

Antwort der LPA

Die LPA kalkuliert hier 80 h/Monat für den laufenden Betrieb. Ja, es muss hierfür Personal in Form einer Stelle für Marke Port of Lübeck, Öffentlichkeitsarbeit, Standortvertretung, Lobbyarbeit & Networking Hinterlandprojekte angestellt werden. Das ist im Stellenplan der LPA für 2022 bereits haushalterisch berücksichtigt. Das Jahresbudget

für die Geschäftsstelle der Marke Port of Lübeck haben wir auf 100.000 EUR/Jahr beziffert und im konsumtiven Haushalt eingestellt.

Arbeitsbereich 3 – Entwicklung der abgeleiteten Infrastrukturprojekte

2. Aussage: „...wird es bei einigen Hafenterminals aufgrund des prognostizierten Mengenwachstums zu weiteren Anpassungsbedarfen kommen müssen.“

Der vorhergehende HEP hat ein hohes Wachstum prognostiziert, das mit 53 Millionen Tonnen (brutto) für 2020 völlig unrealistisch war. In der Realität stagnierte der Umsatz in der letzten Dekade sogar. Das Umsatzwachstum der LHG, die 85% des Umschlags des Lübecker Hafens ausmacht, betrug in den letzten 12 Jahren durchschnittlich nur 0,17%. Die im neuen HEP unterstellte Wachstumsrate liegt trotzdem bei jährlich ca. 2,8% und damit sogar oberhalb der deutschen BIP Wachstumsrate der letzten 10 Jahre. Da es sich bei den geplanten Investitionen um langfristige Anlagen handelt, muss eine hohe Sicherheit bestehen, dass diese in Zukunft auch dauerhaft ausgelastet sind. Wie begründen Sie das hohe Mengenwachstum? Wäre angesichts des stagnierenden Volumens in 2019 und des Rückgangs in 2020 hier nicht eine Korrektur der Prognose erforderlich? Wie kann sichergestellt werden, dass eine Fehlplanung wie im vorigen HEP nicht wieder erfolgt?

Antwort der LPA

Die LPA sieht den letzten HEP nicht als Fehlplanung. Der Schlutupkai 2, der Seelandkai und der Skandinavienkai sind wichtige Hafenterminals, die zusammen mit den Lehmannterminals das Rückgrat des modernen Port of Lübeck darstellen und die die Bedeutung des Port of Lübeck im europäischen Kontext ausmachen.

Im HEP2030 wurde keine betriebswirtschaftliche Betrachtung bzw. Untersuchung aufgestellt, weil das auch keine Aufgabe des HEP ist. Im Rahmen der HEP-Bearbeitung haben wir die Seeverkehrsprognose des Bundes im Rahmen der Erstellung des BVWP2030 als Grundlage verwendet. Diese Umschlagprognose für den Port of Lübeck haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen und nach der gleichen Methodik wie der Bund eine Korrektur der Umschlagprognose um -6 Mio. t vorgenommen. Im HEP ist beschrieben, dass das Mengenwachstum/Mengenpotenzial im Wettbewerb mit anderen Häfen erzielt werden kann, wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am Standort optimal sind.

Die nächste Bundesverkehrsprognose wird voraussichtlich in 2023 veröffentlicht werden. Die Entwicklung der Umschlagzahlen des Hafens Lübeck wird von der LPA bei der kontinuierlichen Bearbeitung berücksichtigt. Die LPA weist darauf hin, dass nicht nur der Mengenzuwachs hafeninfrastrukturelle Anpassungen erforderlich macht, sondern auch Mengenverlagerungen innerhalb des Hafens und die Größen- und Längsentwicklungen der Transportmittel (Schiffsgrößenentwicklung) hierzu maßgeblich beitragen.

3. Welcher Teil der geplanten Investitionen der LPA für 2022 und 2023 wird nur von der LHG genutzt (in TEUR und prozentual)?

Antwort der LPA

Im engeren Sinne – also ohne Hafenbahnmaßnahmen – lässt sich das aktuell auf 31.300 TEUR für 2022 bis 2023 beziffern. Das entspricht ca. 56% des investiven Haushalts der LPA.

4. Aussage auf S. 13: „zum Masterplan Skandinavienkai haben schon diverse Workshops mit dem Betreiber stattgefunden, so dass davon ausgegangen wird, dass der Masterplan Ende 2021 vorliegt.“ Wann ist dieser Masterplan fertig? Wird er im Ausschuss vorgelegt? Gibt es eine Verzahnung mit dem Sanierungsplan der LHG, nachdem nun die LHG wieder zu 100% im Besitz der HL ist

Antwort der LPA

Es ist LPA-intern geplant, den Masterplan Skandinavienkai bis Ende Februar 2022 aufgestellt zu haben. Dann wäre dieser noch final mit der LHG abzustimmen. Der Masterplan Skandinavienkai wird aus dem HEP2030 heraus entwickelt und es werden die infrastrukturellen Anforderungen und die erforderlichen Optimierungen abgeleitet die zur Bewältigung der bestehenden und zukünftig zu erwartenden Umschlagmengen der Kunden erforderlich sind. Der Masterplan als Konkretisierung des HEP2030 stellt damit den maßgeblichen Teil der Infrastrukturinvestitionsplanung gemäß Nutzungsvertrag dar. Nein, es gibt keine Verzahnung mit dem Sanierungsplan der LHG.

5. Aussage auf S. 14: „im Rahmen der Masterplanerstellung wird unter Beteiligung der Hafenbetreiber eine Prioritätenliste erstellt. Diese wird dann Grundlage für die Entwicklung und Realisierung der Einzelprojekte.“ Wann soll diese Prioritätenliste vorliegen? Enthält die Prioritätenliste auch die Investitionskosten der einzelnen Projekte?

Antwort der LPA

Die Prioritätenliste ist Bestandteil des Masterplans Skandinavienkai bzw. der anderen noch zu erstellenden Masterpläne. Ja, hier werden auch Kostenindikationen auf der Basis einer Masterplanung Bestandteil sein.

Arbeitsbereich 4 – Sicherstellung der Flächenentwicklung

6. Aussage auf S. 15: „Zudem sind aber auch schon Flächenentwicklungen außerhalb des jetzigen Terminals vorzubereiten. Es sind erste Grunderwerbslisten für Hafen und hafennahe Gewerbeentwicklung aufgestellt.“ Um welche Größenordnung handelt es sich hier (geschätzte m² und Erwerbskosten)?

Antwort der LPA

Eine genauere Darstellung von Flächenbedarfen als sie aktuell im Hafenentwicklungsplan 2030 dargestellt sind, wird erst nach Abschluss der Masterplanung vorliegen. Zu den Größenordnungen können zum jetzigen Zeitpunkt daher keine verlässlicheren Angaben gemacht werden.

Arbeitsbereich 5 – Sicherstellung der seewärtigen Erreichbarkeit

7. Aussage auf S. 20: „In Kürze wird dann die Bearbeitung der eigentlichen Nutzen-Kosten-Analyse erfolgen. Mit den Ergebnissen, die Hauptbestandteil des Ausbaubereichs der Bundeswasserstraße Trave sind, ist voraussichtlich im 1. Quartal 2022 zu rechnen.“ Es wird gebeten diese Ergebnisse dem Bauausschuss zur Verfügung zu stellen.

Antwort der LPA

Ja, der Bitte kann entsprochen werden.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 6.2 Neue Anfragen

Herr Leber weist auf seine Anfrage zum Bunker in Lübeck hin (VO/2022/10970).

Es wird eine Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

zu 6.2.1 Anfrage von AM Christopher Lötsch (CDU): Volksfestplatz Vorlage: VO/2022/10876
--

Wie lange ist die Nutzung des ehemaligen Volksfestplatzes durch das Land vorgesehen?

Welche Einnahmen / Kosten gibt es für die Hansestadt Lübeck?

Wird die Entwicklung als Baugebiet durch die Nutzung des Landes behindert?

Es wird eine Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.2 Anfrage von AM Christopher Lötsch (CDU): Roeckstrasse - ehemaliger Fahrradweg
Vorlage: VO/2022/10877

Wann werden die entsiegelten Flächen des ehemaligen Fahrradweges in der Roeckstrasse als Grünfläche angelegt?

Es wird eine Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.3 Anfrage von AM Christopher Lötsch (CDU): Wesenberger Strasse
Vorlage: VO/2022/10878

Wann wurde der Graben an der Wesenberger Strasse (Höhe Reecker Heide) gepflegt bzw. saniert? Er ist komplett zugewachsen und kann kein Wasser mehr aufnehmen. Der Radweg ist deshalb überflutet.

Es wird eine Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.4 AM Pluschkell (SPD): Kronsfordor Landstraße
Vorlage: VO/2022/10899

1. Wie ist der Stand der Reduzierung der Geschwindigkeit von 70 auf 50 km/h auf der Kronsfordor Landstraße zwischen Malmöstraße und Autobahnbrücke sowie der geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung und Schulwegsicherung?
2. Wird bei der Erstellung des B-Plans 15.04.00 - Kronsfordor Landstraße südlich BAB 20 die Errichtung von Lärmschutzwänden bei dem Wohngebiet an den Straßen Kronsfordor Landstraße und Wasserfahr beachtet?
3. Wie ist der Planungsstand bezüglich des Einmündungsbereichs Malmöstr./Kronsfordor Allee, um eine dortige Stausituation zu beseitigen?
4. Es ist geplant, die Fahrbahn der Baltischen Allee zwischen der Malmöstraße und dem Kreisverkehr ab Mai 2022 zu sanieren. Wann erfolgt die Ertüchtigung bzw. der Umbau des dortigen Kreisverkehrs?
5. Ist der Bau einer Autobahnauf-/abfahrt Genin Süd zur A20 zeitnah möglich? Falls nicht, wann sollen Planung und Bau erfolgen?

Es wird eine Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.5 AM Pluschkell (SPD): Einrichtung Bushaltestelle Moisling
Vorlage: VO/2022/10900

Wann erfolgt die Einrichtung der neuen Bushaltestelle „Auf dem Schild“ in Lübeck-Moisling?

Es wird eine Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.6 Anfrage von AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sturmschäden in Lübecker Grünanlagen / Pflanzungen sog. Klimabäume
Vorlage: VO/2022/10909**

1. Sturmschäden in Lübecker Grünanlagen / bei Straßenbäumen

Wie viele Bäume in Grünanlagen bzw. an Straßen sind durch die Stürme der letzten Wochen geschädigt worden, bitte nach Standorten und Arten und Alter differenziert?
In welchem Umfang (Astbruch oder Totalverlust)?

2. In den letzten Jahren wurden in Lübeck an verschiedenen Standorten sog. Klimabäume gepflanzt.

Welche Erfahrungen liegen bisher damit vor?

Welche Arten haben sich bewährt?

Gehört der auf dem Koberg aufgestellte Riesenmammutbaum zu den sog. Klimabäumen?

Es wird eine Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.3 Mitteilungen des Vorsitzenden

zu 6.4 Sonstige Mitteilungen

zu 6.4.1 Mündliche Mitteilung (5.610) Lübeck NordWest

Herr Seeringer von der Stadtentwicklungsgesellschaft „Steg“ stellt das Projekt vor, welches zusammen mit der Firma „ADEPT“ bearbeitet wird und beantwortet Wortmeldungen.

Auf die Nachfrage von Herrn Ramcke, ob auch Gespräche mit der DB stattfinden antwortet er, dass es mit allen Akteuren Gespräche geben werde.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis..

zu 6.4.2 Mündliche Mitteilung (5.610) Einfamilienhäuser Neue Teutendorfer Siedlung sowie Erörterung der Vorgaben für die Vermarktung von bebauten und nicht bebauten Grundstücken

Der TOP wurde gemäß TOP 1 von der Tagesordnung gestrichen.

zu 6.4.3 Mündliche Mitteilung (5.691) Baustellenverkehr Fischereihafen Travemünde

Herr Kaschel zeigt hierzu eine Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, und beantwortet Wortmeldungen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 6.4.4 Dringlichkeitsantrag: Fraktion21: Wahl in den Bauausschuss Vorlage: VO/2022/10885-01

Der Vorsitzende beantragt den Punkt zu streichen.

Der Bauausschuss stimmt einstimmig der Streichung zu.

zu 6.4.5 Bürger für Lübeck: Wahl in den Bauausschuss Vorlage: VO/2022/10841-01

Wahl in der Bürgerschaftssitzung am 25.02.2022:

Herr Uwe-Jens Iwers (Bürger für Lübeck) wurde durch die Bürgerschaft am 25.02.2022 als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Bauausschuss gewählt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis..

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1	Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck Vorlage: VO/2021/10039-01
---------------	---

Vgl. Anmerkung zu TOP 1

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

zu 7.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄÄ zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck Vorlage: 1/10039-01-01-01
---------------	--

Vgl. Anmerkung zu TOP 1

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

zu 7.3	AM Arne-Matz Ramcke BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausbesserung des Fuß- u. Radwegs auf der östlichen Kanalseite Vorlage: VO/2022/10857
---------------	--

Herr Ramcke bittet darum, dass bei Verdichtung und Gefälle darauf geachtet werde, dass Pfützenbildung zukünftig vermieden werde.

Herr Pluschkell möchte wissen, ob der Weg jetzt eine höhere Priorität hat, als es ursprünglich der Fall war. Die Verwaltung möge bitte etwaige Abweichungen zu Plänen dem Bauausschuss mitzuteilen.

Frau Senatorin Hagen antwortet, dass der Zustand geprüft werde und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden würden. Bereits laufende Maßnahmen sollen hierdurch jedoch nicht verzögert werden. Die Verwaltung werde zeitnah im Bauausschuss zu dem Thema berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss beschließt auf Antrag von Herrn Lötsch einstimmig die Vertagung.

zu 7.4 Antrag des AM Thomas Markus Leber (FDP): Prüfauftrag: Wassertaxi-Verbindungen im Bereich der westlichen Lübecker Altstadtinsel
Vorlage: VO/2022/10881

TOP 7.4 und TOP 7.5 werden gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 7.4 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Herr Leber stellt seinen Antrag vor. Es folgt eine Diskussion zu den Anträgen.

Herr Howe vertritt die Meinung, dass dies nur über eine private Finanzierung möglich sei und die Stadt keine Infrastruktur zur Verfügung stellen solle.

Herr Ramcke sieht keinen Anlass für einen Prüfauftrag.

Frau Senatorin Hagen berichtet, dass im RNVP dahingehend Bezug auf Fahren genommen werde, dass der Fährverkehr weiter ausgebaut werden solle.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

zu 7.5 Antrag des AM Thomas Markus Leber (FDP): Prüfauftrag: Wassertaxi-Verbindungen im Ortsbereich Travemünde
Vorlage: VO/2022/10882

TOP 7.4 und TOP 7.5 werden gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 7.4 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

**zu 7.6 AM Christopher Lötsch (CDU) + AM Ulrich Pluschkell (SDP): Radwege Wesloer Straße und Mecklenburger Straße
Vorlage: VO/2022/10891**

Herr Lötsch berichtet, dass seit der Stilllegung des Radwegs Wesloer Str. dort zwei parallel-laufende Fußwege entstanden seien. Schule und gemeinnütziger Verein wünschen sich einen gemeinsamen Fuß- und Radweg ohne Verpflichtung, diesen zu nutzen. Somit könnten Schüler:innen, welche noch nicht sicher im Straßenverkehr sind, diesen nutzen.

Herr Ramcke erläutert, dass es sich nicht um förderfähige Maßnahmen handle. Dies müsse bewusst sein, dennoch befürwortet er die Maßnahmen ausdrücklich. Er weist darauf hin, dass die Situation in der Mecklenburger Straße kompliziert sei, da dort der Radweg sehr schmal sei.

Herr Howe schließt sich den Worten von Herrn Ramcke an.

Beschluss:

Radweg Wesloer Straße:

Der ehemalige Radweg an der Wesloer Straße (Ortsteil Schlutup) wird saniert und als Radweg (ohne Benutzungspflicht) ausgewiesen. Alternativ als gemeinsamer Fuß-/Radweg (ohne Benutzungspflicht für Radfahrer). Der Bau ist für 2023 vorzusehen.

Radweg Mecklenburger Straße:

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Bauausschusses die aktualisierte Planung der Radverkehrsführung in der Mecklenburger Straße zwischen Markt und Umgehungsstraße vorzustellen und zu berichten, wie diese Planung zeitnah realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**zu 7.7 AM Christoper Lötsch (CDU) + AM Ulrich Pluschell (SPD): Gehweg Karlsruher Straße
Vorlage: VO/2022/10892**

Beschluss:

Im Bereich der Karlsruher Straße wird der zum Teil fehlende Fußweg ergänzt. Bis zum September 2022 ist eine Planung vorzulegen. Der Bau ist für 2023 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**zu 7.8 AM Christopher Lötsch + AM Ulrich Pluschkell (SPD): Schulwegsicherung
Wesloer Straße
Vorlage: VO/2022/10893**

Die Vorlage wurde aufgrund eines Tippfehlers seitens der Antragsteller zurückgezogen und durch eine Austauschvorlage unter TOP 7.8.1 ersetzt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Antragsteller ziehen den Antrag zurück.

**zu 7.8.1 Änderungsantrag - AM Christopher Lötsch + AM Ulrich Pluschkell (SPD):
Schulwegsicherung Wesloer Straße
Vorlage: VO/2022/10893-01**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie im Rahmen der Schulwegsicherung in Höhe der Brinkstrasse ein Fußgängerüberweg (Zeichen 293) über die Wesloer Straße angelegt werden kann und hierzu bis April 2022 im Bauausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

zu 8	Verschiedenes
-------------	----------------------

Es liegt nichts vor.

zu 9	Ende des öffentlichen Teils
-------------	------------------------------------

Der Vorsitzende schließt um 17:22 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:27 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß Geschäftsordnung der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist. Es wird um die Teilnahme von Herrn Kaschel (5.691) gebeten.

Die Mitglieder des Bauausschusses widersprechen dem nicht.

zu 15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	--

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und teilt mit, dass der Bauausschuss im nichtöffentlichen Teil Beschlüsse gefasst habe.

Er beendet die Bauausschusssitzung um 17:34 Uhr.

Lübeck, den 12. Juli 2022

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Nicholas Benz
Protokollführung